



DIGAB

Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft
für Außerklinische Beatmung

Praktikums-Checkliste AUßERKLINISCHES Praktikum „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung/DIGAB“ (Basiskurs)

(Dauer der Fortbildung: max. 12 Monate ab Fortbildungsbeginn)

Praktikant/in: Name, Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Name des Kursanbieters: _____

Außerklinischer Praktikumsort (z.B. Pflegedienst): _____

Praktikumszeitraum (TT.MM.JJ. – TT.MM.JJ): _____

Aufgaben für das <u>außerklinische</u> Praktikum für TN mit weniger als 12 Mon. Berufserfahrung vor Kursbeginn (alle Aufgaben sind vollständig zu absolvieren)	unter fachlicher Aufsicht korrekt durchgeführt am (Datum + Handzeichen/Unterschrift vom Mentor)
Krankenbeobachtung eines beatmeten Patienten: Subjektives Befinden, klinische Einschätzung, Atemmuster des Patienten, Synchronisation zwischen Patient und Beatmungsgerät; Beurteilung einer Spontanatmungsphase an der Trachealkanüle mit Feuchter Nase oder Sprechaufsatz	
Kontrolle des Beatmungsgerätes einschl. Check Schlauchsystem/Anfeuchtung (sowohl aktiv als auch passiv)	
Absaugung über Trachealkanüle (atraumatisch)	
Trachealkanülenwechsel bei einem beatmeten Patienten einschl.: Materialbereitstellung, Materialprüfung, Lagerung des Patienten, Risikolage des Patienten einschätzen: stabiles Tracheostoma? Art des Tracheostomas, Spontanatmungsfähigkeit des Patienten vorhanden? Monitoring, Überprüfung der Trachealkanülenlage, Dokumentation	
Tracheostomapflege einschl.: Materialbereitstellung, Kompressenauswahl, Reinigungs- und Pflegemaßnahmen, Begutachtung der Stomaverhältnisse, Tracheostoma-Verband inkl. Fixierung Kanüle, Dokumentation	
Umgang mit der Maske bei einem nicht invasiv beatmeten Patienten: Materialbereitstellung, Materialprüfung, Maskensitz- und Hautkontrolle, Krankenbeobachtung nach Maskeneinleitung, Maskenreinigung (Aufgabe ist nur zu absolvieren, wenn Sie aktuell maskenbeatmete Patienten betreuen)	
Dokumentation der Beatmungsparameter und Spontanatmungsphasen	
Korrekte Verwendung von Feuchter Nase und Sprechaufsatz	
Korrekte Anwendung von Inhalationssystemen	

Korrekte Anwendung von Sauerstoffapplikationssystemen	
Korrekte Anwendung verschiedener Kanülensysteme inkl. Sprechkanülen, subglottischer Absaugung	
Handhabung Beatmungsbeutel besprechen	

Bestätigung Mentor der außerklinischen Praktikumsstelle:

Unterschrift, Stempel

Unterschrift Praktikumssteilnehmer/-in:
